

sie auch vorgegebene Fragen, besonders sorgfältig notieren sie die Hinweise und Kritiken der Werktätigen, die als Eingaben behandelt werden. Was zunächst als zusätzlicher Aufwand erschien, hat sich inzwischen als wichtige Informationsquelle erwiesen, hat zugleich auch Parteiorganisationen und Staatsapparat in die Lage versetzt, schneller auf bestimmte, die Bevölkerung bewegende Probleme zu reagieren.

Monat für Monat über 400 Gespräche

Die Berichte der Referenten werden monatlich zusammen mit den Einschätzungen des Parteilehrjahres, des FDJ-Studienjahres, der Arbeit der Propagandisten und Agitatoren im Sekretariat diskutiert.

Stets leitet das Sekretariat daraus Schlußfolgerungen für die Führung der politischen Massenarbeit ab. Sie betreffen die politische Führung des sozialistischen Wettbewerbs oder Maßnahmen zur Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts ebenso wie die örtliche Versorgung. Stets orientiert das Sekretariat auch darauf, politisch-ideologische Fragen, die sich als noch nicht ausreichend geklärt erwiesen, mit den verschiedensten Mitteln der Agitation und Propaganda weiter zu behandeln, natürlich auch in den Einsätzen der Referenten im nächsten Monat.

Die systematische Auswertung des Referenteneinsatzes vermittelt Einsichten in Stimmung und Meinung der verschiedenen Schichten der Bevölkerung, sie hilft der Kreisleitung, die Lage konkret einzuschätzen und die Führungstätigkeit zu qualifizieren.

Die Mitglieder der Referentenkollektive des Kreises treten schwerpunktmäßig in den Arbeiterzentren und Großbetrieben, regelmäßig aber auch in den kleineren und mittleren Betrieben, in

Wohnbezirken der Stadt und in den Gemeindeauf. Immerhin sind es Monat für Monat über 40 Gespräche, Versammlungen, Foren und Aus-sprachen verschiedenster Art, in denen Funktionäre der Partei, des Staates und der Massen Organisationen mit Bürgern Zusammentreffen ihr Verständnis für die Politik der Partei vertiefen, vertrauensvoll den Meinungsaustausch führen und zu neuen Initiativen anregen.

Der Beschluß des Politbüros unserer Partei über die weiteren Aufgaben der politischen Massenarbeit bestätigt: Auf keine andere Art lassen sich politische Fragen intensiver klären, vollzieht sich die politische Verständigung zwischen Partei und Volk direkter als im unmittelbaren Kontakt, in persönlichen Gespräch.

Das Wirken der Referenten ist in unserem Kreis wichtiger Teil dieses persönlichen Gesprächs unentbehrlicher Bestandteil der mündlichen Agitation geworden.

Mit dem Einsatz von Referenten beeinflusst die Kreisleitung in vielseitiger Weise die politische Massenarbeit in Industrie und Landwirtschaft im Handel, im Gesundheitswesen, im Wohngebiet und anderen gesellschaftlichen Bereichen. Oft ist es beispielsweise so, daß die von einem Mitglied eines Referentenkollektivs des Kreises behandelten Grundprobleme noch längere Zeit in dem jeweiligen Kollektiv diskutiert werden und damit auch das Auftreten des Agitators, des Parteigruppenorganisors und der anderer Genossen bestimmen.

Das Sekretariat orientiert die Referenten darauf sich mit diesen Genossen abzustimmen. Wir legen auch großen Wert darauf, daß die Parteileitungen die Wirksamkeit der Referenten des Kreises in die Einschätzung der politischen Massenarbeit einbeziehen.

Arthur Georgi
Sekretär der Kreisleitung der SED Plauen

Information

sowjetischer Künstler und politische Lyrik sowjetischer Autoren aus den Jahren 1917 bis 1921 mit Kommentaren zu den Gedichten. Berlin, Rütten & Loening 1970
- Majakowski, Wladimir: Gut und schön. Ein Oktober-Poem. In: Majakowski: Ausgewählte Werke, Band 2. Berlin, Verlag Volk und Welt 1968, S. 325-413
- Becher, Johannes R.: Der an den Schlaf der Welt rührt - Lenin; Kollektiv „Das rote Sprachrohr“: Bauemlied. In: Hundert proletarische Balladen 1842-1945. Berlin, Verlag Neues Leben 1975, S. 107-109 und S. 109-110

- Brecht, Berthold: Der große Oktober und Die Teppichweber von Kujan Bulak ehren Lenin. In: Brecht: Ein Lesebuch für unsere Zeit, Berlin und Weimar, Aufbau-Verlag 1973, S. 78/79 und S. 27/28
- Fümberg, Louis: Weltliche Hymne. Zum 7. November 1957, in: Fümberg. Gedichte 1946-1957. Aufbau-Verlag 1965, S. 469-487
- Weinert, Erich: Das Lied von der roten Fahne. In: Weinert. Ein Lesebuch für unsere Zeit. Aufbau-Verlag 1976, S. 41/42 und in: Weinert: Gedichte. Leipzig: Reclam 1970, S. 90/91
- Zimmering, Max: Im Oktober-

schrift. In: Zimmering: Das Maß der Zeit. Gedichte. Leipzig: Reclam 1974, S. 133-137
Internationale Stimmen zum 60. Jahrestag
- Baitschinski, Konstantin: Ein zuverlässiger Richtungsweiser. Dimitar Blagojew über die Große Sozialistische Oktoberrevolution. In: Probleme des Friedens und des Sozialismus, Heft 11/1976, S. 1493-1498
- Frelek, Ryszard: Das Hauptereignis des 20. Jahrhunderts. In: Probleme des Friedens und des Sozialismus, Heft 4/1977, S. 435-442